

Alemanha-Essen: Serviços de arquitectura, construção, engenharia e inspecção

OJ S 173/2020 07/09/2020

Anúncio de concurso

Serviços

Base jurídica:

Diretiva 2014/24/UE

Secção I: Autoridade adjudicante

I.1. Nome e endereços

Nome oficial: BGZ Gesellschaft für Zwischenlagerung mbH

Endereço postal: Frohnhauser Str. 67

Localidade: Essen

Código NUTS: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt

Código postal: 45127

País: Alemanha

Pessoa de contacto: Jörg Dinstuhl – Einkauf (KRE)

Correio eletrónico: joerg.dinstuhl@bgz.de

Telefone: +49 2012796-1674

Fax: +49 2012796-21674

Endereço(s) Internet:

Endereço principal: <https://bgz.de/>

Endereço do perfil do adquirente: <https://bgz.de/ausschreibungen/>

I.3. Comunicação

Os documentos do concurso estão disponíveis gratuitamente para acesso direto, completo e ilimitado em: <https://www.subreport.de/E56674876>

Para obter mais informações, consultar o endereço indicado acima

As propostas ou pedidos de participação devem ser enviados para eletronicamente para:

<https://www.subreport.de/E56674876>

As propostas ou pedidos de participação devem ser enviados para o endereço indicado acima

I.4. Tipo de autoridade adjudicante

Outro tipo: Einrichtung des privaten Rechts

I.5. Atividade principal

Outra atividade: Zwischenlagerung

Secção II: Objeto

II.1. Quantidade ou âmbito do concurso

II.1.1. Título

Generalplanung Bau – Objektplanung Gebäude und Innenräume, Freianlagen, Ingenieurbauwerke, Verkehrsanlagen, Tragwerksplanung für die Errichtung des Logistikzentrums Konrad (LoK).

II.1.2. Código CPV principal

71000000 Serviços de arquitectura, construção, engenharia e inspecção

II.1.3. Tipo de contrato

Serviços

II.1.4. Descrição resumida

Die BGZ Gesellschaft für Zwischenlagerung mbH beabsichtigt auf Basis des EntsorgÜG und im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) ein zentrales Bereitstellungslager für radioaktive Abfälle mit vernachlässigbarer Wärmeentwicklung als Eingangslager für das Endlager Konrad, das Logistikzentrum Konrad (LoK) zu errichten und zu betreiben.

Durch die Errichtung des Logistikzentrums Konrad (LoK) werden die Abfallgebinde, die aus Betrieb, Stilllegung und Rückbau von Kernkraftwerken sowie aus den Bereichen Forschung, Gewerbe und Medizin stammen, Just-in-Time überwiegend über die Schiene nach den Vorgaben des Endlagers Konrad an dieses angeliefert. Dadurch soll die Anlieferung der Abfallgebinde optimiert und die Betriebsphase des Endlagers reduziert werden. Das Endlager Konrad ist das erste nach Atomrecht genehmigte Endlager Deutschlands. Darin sollen bis zu 303 000 Kubikmeter schwach- und mittelradioaktive Abfälle eingelagert werden.

II.1.5. Valor total estimado

II.1.6. Informação sobre os lotes

Contrato dividido em lotes: não

II.2. Descrição

II.2.2. Código(s) CPV adicional(is)

71200000 Serviços de arquitectura e afins, 71221000 Serviços de arquitectura para edifícios, 71222000 Serviços de arquitectura para exteriores, 71300000 Serviços de engenharia, 71311000 Serviços de consultoria em matéria de engenharia civil, 71311220 Serviços de construção de vias rápidas, 71311230 Serviços de construção ferroviária, 71320000 Serviços de concepção técnica, 71327000 Serviços de concepção de estruturas para suporte de carga

II.2.3. Local de execução

Código NUTS: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt

Código NUTS: DEA44 Höxter

Código NUTS: DE3 Berlin

Local principal de execução: Essen / Würgassen / Berlin

II.2.4. Descrição do concurso

Nach den derzeitigen Planungen wird das LoK auf dem Gelände des ehemaligen Kernkraftwerks Würgassen (KWW) in 37688 Beverungen, Landkreis Höxter in Nordrhein-Westfalen, aus folgenden Gebäuden bzw. baulichen Anlagen bestehen:

- ein Lagergebäude, bestehend aus 5 Hallen und 2 Verladebereichen;
- als Anbau zum Lagergebäude ein An- und Abtransportbereich als geschlossene Halle;
- ein Betriebsgebäude als Kopfbau mit Zugangs- und Technikbereichen;
- einer Wetterschutzhalle für Leercontainer, Tauschpaletten und Handhabungsequipment;
- ein Bürogebäude mit Archiv;
- einem Lokschruppen;
- einem Werkstattgebäude mit Lokschruppen;
- einer Unterstellhalle;
- einer Hauptpforte mit Pkw- und LKW-Schleuse sowie einer Pforte beim Gleisanschluss;
- ein Gebäude für die zentrale Wärmeversorgung;

- einer Gleisanbindung an das öffentliche Schienennetz (Sollingbahn) mit 2 Gleisanlagen für den An- und Abtransport sowie einer Übergabestation für Züge auf dem Betriebsgelände;
- Rückhalte- und Versickerungsbecken für Niederschlagswasser;
- Werksstraßennetz mit Parkplätzen;
- Zaunanlage.

Das Endlager Konrad soll Mitte des Jahres 2027 den Einlagerungsbetrieb aufnehmen. Zur Synchronisierung der Inbetriebnahme des Endlagers Konrad mit der des LoK ist eine Betriebsbereitschaft mit Teilen des Lagergebäudes für den Antransport von Abfallgebinden mit der zugehörigen Infrastruktur Anfang 2027 erforderlich.

Die vollständige Betriebsbereitschaft des LoK ist für das vierte Quartal 2028 geplant.

Für die Errichtung des LoK sind nachfolgend aufgeführte Gebäude, bauliche Anlagen, Freianlagen, Verkehrsanlagen, Ingenieurbauwerke sowie die vorbereitenden Maßnahmen auf dem Baufeld zu planen und entsprechende Antragsunterlagen für das Baugenehmigungsverfahren zu erstellen:

Gebäude und Innenräume nach §§ 33 ff. HOAI

- ein Lagergebäude, bestehend aus 5 Hallen, 2 Verladebereichen, ein An- und ein Abtransportbereich als geschlossene Hallen mit erforderlichen Krananlagen, 2 gesonderten Bearbeitungsbereichen (Caissons) mit erforderlichen Krananlagen;
- eine Wetterschutzhalle für Leercontainer, Tauschpaletten und Handhabungsequipment;
- ein Betriebsgebäude als Kopfbau mit Zugangs- und Technikbereichen;
- ein Bürogebäude mit Archiv;
- ein Lokschuppen mit Werkstatt, ein weiterer Lokschuppen und eine Unterstellhalle;
- eine Hauptpforte (Wach- und Durchlassgebäude);
- eine Pforte beim Gleisanschluss;
- ein Gebäude für die zentrale Wärmeversorgung mit Festlegung des Energieträgers;
- bauliche Anlagen der Anlagensicherung in den Gebäuden für den zu genehmigenden Betrieb nach § 12 StrlSchG.

Freianlagen, Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen nach §§ 38 ff. HOAI, bestehend aus:

- Gleisanbindung an das öffentliche Schienennetz (Sollingbahn), 2 Gleisanlagen für den An- und Abtransport und einer Übergabestation für Züge auf dem Betriebsgelände;
- Erschließung für die Abwasserentsorgung, Wärme-, Wasser- und Stromversorgung und Telekommunikation;
- allen erforderlichen Medienleitungen für die Abwasserentsorgung, Wärme-, Wasser- und Stromversorgung, Telekommunikation;
- Rückhalte- und Versickerungsbecken für Niederschlagswasser sowie deren mögliche Einleitung in die Weser;
- Werksstraßennetz mit Parkplätzen und Gehwegen;
- Zaunanlage mit Pforten, LKW-Schleusen sowie Gleistoren;
- Grünanlagen;
- Bauliche Anlagen der Anlagensicherung im Außenbereich für den zu genehmigenden Betrieb nach § 12 StrlSchG.

Vorbereitende Maßnahmen (Herrichten und Erschließen) auf dem Baufeld:

- Rückbau des vorhandenen Kraftwerkszauns des ehem. Kernkraftwerks Würgassen (KWW);
- Rückbau vorhandener baulicher Anlagen (z. B. alte Solaranlage u.w.);
- Rückbau von vorhandener ninkl. Unterbau und Unterflurwirtschaft;
- Beseitigung der Wald- und Grünstreifen zur Erschließung des Betriebsgeländes;
- Öffentliche Erschließung, soweit erforderlich;

Für den gesamten Planungsumfang ist die Tragwerksplanung (§§ 49 ff. HOAI) Leistungsbestandteil.

II.2.5. Critérios de adjudicação

O preço não é o único critério de adjudicação e todos os critérios se encontram enunciados apenas na documentação do concurso

II.2.6. Valor estimado

II.2.7. Duração do contrato, acordo-quadro ou sistema de aquisição dinâmico

Início: 01/04/2021 Fim: 31/12/2028

O contrato é passível de recondução: não

II.2.9. Informação sobre a limitação do número de candidatos que serão convidados

Número mínimo previsto: 3 Número máximo: 5 Critérios objetivos para a escolha do número limitado de candidatos:

Siehe Vergabeunterlagen – Bewertungsmatrix

II.2.10. Informação sobre as variantes

São aceites variantes: não

II.2.11. Informação sobre as opções

Opções: sim

Descrição das opções:

Die BGZ beabsichtigt die stufenweise Beauftragung:

1. Stufe: Leistungsphasen 1-4,
2. Stufe: Leistungsphasen 5-7,
3. Stufe: Leistungsphase 8,
4. Option: Leistungsphase 9.

II.2.13. Informação sobre os fundos da União Europeia

O contrato está relacionado com um projeto e/ou programa financiado por fundos da União Europeia: não

II.2.14. Informação adicional

Secção III: Informação de carácter jurídico, económico, financeiro e técnico

III.1. Condições de participação

III.1.2. Capacidade económica e financeira

Lista e breve descrição dos critérios de seleção:

Auszug aus dem Gewerbezentralregister (Bundesregister) nach § 150 Gewerbeordnung, bzw. bei ausländischen Bewerbern gleichwertige Bescheinigung wird durch die BGZ beim Bundesamt für Justiz für das für den Zuschlag vorgesehene Unternehmen angefordert. Eigenerklärung des Bewerbers, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen. (Ausschlusskriterium)

Nachweis über regelmäßige Leistung der Sozialversicherungsbeiträge (Unbedenklichkeitsbescheinigung der Einzugsstelle und der Berufsgenossenschaft, max. 3 Monate alt). (Ausschlusskriterium)

Bescheinigung von der zuständigen Behörde des betreffenden Mitgliedstaates, dass der Bewerber seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben (Auskunft in Steuersachen, max. 3 Monate alt) ordnungsgemäß erfüllt hat. (Ausschlusskriterium)

Vorlage von Bilanzen oder Bilanzauszügen sowie Gewinn- und Verlustrechnungen aus den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, falls deren Veröffentlichung nach dem Recht des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, vorgeschrieben ist. Sofern im Internet veröffentlicht, Angabe der Internetquelle. (Ausschlusskriterium)

Eigenerklärung zum Gesamtumsatz bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre, die mit der zu vergebenen Leistungen vergleichbar sind – Nachweis Mindestumsatz 7 000 000 EUR p. a. (Ausschlusskriterium)

Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung. Die Mindestdeckungssummen von 3,0 Mio. EUR für Personenschäden und 5,0 Mio. EUR für sonstige Schäden sind im Auftragsfall vor Vertragsabschluss nachzuweisen. (Ausschlusskriterium)

Auszug aus dem Handelsregister oder vergleichbare Auskunft, sofern der Bewerber keine natürliche Person ist. (Ausschlusskriterium).

Nível(is) mínimo(s) das normas eventualmente aplicáveis:

Mindestumsatz 7 000 000,00 EUR p. a.

III.1.3. Capacidade técnica e profissional

Lista e breve descrição dos critérios de seleção:

Kurzdarstellung des Unternehmens (Organisationsform, Profil, Firmensitz und ggfs.

Zweigniederlassungen, Unternehmensphilosophie, durchschnittliche Anzahl festangestellter sowie dauerhaft eingesetzte freier Mitarbeiter*innen in den letzten 3 Geschäftsjahren.

(Ausschlusskriterium)

Nachweis der Berufszulassung durch Eintragung in ein Berufs- und/oder Handelsregister des Mitgliedstaates, in dem der Ingenieur*in tätig ist, sowie durch Studiennachweise und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung des Bewerbers und/oder der Führungskräfte des Unternehmens. (Ausschlusskriterium)

Angaben zum Projektteam mit Berufsbildern, insbesondere zum Projektleiter (PL) und zu dem stellvertretendem Projektleiter gem. Anlagen 5 und 5a geforderten Abschluss aufweisen.

(Ausschlusskriterium, gewertet)

Referenzliste, mit bis zu 5 speziell mit der zu vergebenden Leistung vergleichbaren

Referenzen der letzten 12 Jahre, mit Angabe der erbrachten Leistungen, Leistungsbildern, Leistungsphasen und den jeweiligen Umfang der Maßnahmen gemäß Anlage 6. Als Beginn zählt der Planungsbeginn. Die LPH 5 (Ausführungsplanung) muss abgeschlossen sein. Ältere Projekte werden nicht gewertet. (gewertet)

Kurze Darstellung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung allgemein.

Secção IV: Procedimento

IV.1. Descrição

IV.1.1. Tipo de procedimento

Procedimento concorrencial com negociação

IV.1.3. Informação acerca do acordo-quadro ou sistema de aquisição dinâmico

IV.1.4. Informação sobre a redução do número de soluções ou propostas durante a negociação ou o diálogo

Recurso a procedimento faseado para redução gradual do número de soluções a discutir ou propostas a negociar

IV.1.5. Informação relativa à negociação

A autoridade adjudicante reserva-se o direito de adjudicar o contrato com base nas propostas iniciais sem realizar negociações

IV.1.8. Informação relativa ao Acordo sobre Contratos Públicos (ACP)

O contrato é abrangido pelo Acordo sobre Contratos Públicos: sim

IV.2. Informação administrativa

IV.2.2. Prazo para a receção das propostas ou pedidos de participação

Data: 07/10/2020 Hora local: 16:00

IV.2.3. Data prevista de envio dos convites à apresentação de propostas ou dos convites para participar aos candidatos selecionados

IV.2.4. Línguas em que as propostas ou os pedidos de participação podem ser apresentados Alemão

Secção VI: Informação complementar

VI.1. Informação sobre o carácter recorrente

Contrato recorrente: não

VI.2. Informação relativa aos fluxos de trabalho eletrónicos

Será aceite faturação eletrónica

VI.3. Informação adicional

Die Vergabeunterlagen werden kostenlos auf der Vergabeplattform des Subreports unter <https://www.subreport.de> zum elektronischen Download zur Verfügung gestellt. Unter Angabe der ELVIS-IDNr.: E56674876 gelangen Sie direkt zu den Vergabeunterlagen.

Die Kommunikation verläuft über die Vergabeplattform des Subreports.

Die BGZ empfiehlt eine einmalige Registrierung bei Subreport. Diese ist kostenlos. Erfolgt keine Registrierung, müssen Bewerber eigenverantwortlich die weitere Entwicklung zum Verfahren durch selbstständige Einsicht in Subreport verfolgen.

Der Teilnahmeantrag, einschließlich aller Nachweise und Referenzen ist elektronisch in Textform auf der Vergabeplattform des Subreports unter <https://www.subreport.de/> über die ELVIS-ID-Nr.: E56674876.

VI.4. Procedimentos de recurso

VI.4.1. Organismo responsável pelos processos de recurso

Nome oficial: Vergabekammern des Bundes, Bundeskartellamt

Endereço postal: Villemombler Str. 76

Localidade: Bonn

Código postal: 53123

País: Alemanha

Correio eletrónico: vk@bundeskartellamt.de

Telefone: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Endereço Internet: http://www.bundeskartellamt.de/DE/Vergaberecht/vergaberecht_node.html

VI.4.3. Processo de recurso

Informações precisas sobre o(s) prazo(s) de recurso:

Es gilt insoweit die am 18.4.2016 in Kraft getretene Neufassung des GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen). Auf folgende Punkte wird hingewiesen:

— § 134 GWB

Demnach darf ein Vertrag erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information an die nicht berücksichtigten Bieter geschlossen werden. Wird die Information per Fax oder auf elektronischem Weg versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage.

— § 160 GWB: Einleitung, Antrag

„(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.“

VI.5. Data de envio do presente anúncio

02/09/2020